

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

18. Jahrgang

23. Februar 2024

Nummer 08



„Was machen die Medien mit unseren Kindern?“ – ein Themenabend mit Dr. phil. Bojan Godina, dem Autor von „Schmetterling statt Müll im Kopf.“



Am 08.02.24 veranstaltete das Team der AWO Kita „Regenbogenland“ einen Themenabend „gesunder Umgang mit Medien“ mit dem Autor, Dozenten und Coach Dr. phil. Bojan Godina. Eingeladen dazu waren alle pädagogischen Fachkräfte, Eltern und Interessierte aus Großröhrsdorf und Umgebung. Fast 100 Personen kamen in die Kulturfabrik, um die eindrücklichen Ausführungen über die (Aus-)Wirkung von digitalen Medien auf unsere Kinder zu hören. Provokante Aussagen wie „Wenn du ein zurückgebliebenes Kind willst, dann gib ihm vom Vorschulalter an mehrere Stunden Fernsehen am Tag.“ Oder „Wenn du das Gehirn deines Kindes in eine Müllhalde verwandeln möchtest, dann gib ihm freien Zugang zu allen Medien.“ bettet Herr Godina in wissenschaftlich fundierte Fakten und brachte diese den Zuhörern auf eine sehr anschauliche und auch humorvolle Weise im ersten Teil seines Vortrages näher. Nach einer Pause, in der sich die Zuhörer angeregt über die Inhalte unterhielten, gab der sympathische Referent praktische Hinweise sowie sinnvolle Alternativen an die Hand. Er erläuterte an verschiedensten Beispielen, wie es Pädagogen und Eltern gelingen kann, dass Kinder lernen Medien als Werkzeuge zu benutzen, anstatt dass sie durch unreflektierten Konsum von den Medien benutzt werden.

Verschiedenste begeisterte Rückmeldungen zum Vortrag zeigten, dass die Fakten von Herrn Godina unter die Haut gingen: „Es ist sehr erschreckend, wie Sound und Lichteffekte in Kinderfilmen eingesetzt und

gesteuert werden, damit die Kinder in Trance fallen bzw. hypnotisiert werden, um einen längeren Konsum zu bewirken.“

„Dass es keine Frage des Alters oder der Klassenstufe ist, wann ein Kind ein Handy/Smartphone bekommt, fand ich einen sehr hilfreichen Tipp.“

„Ich habe interessante Dinge aus dem Vortrag mitgenommen (z.B. der Zusammenhang von Hyperaktivität und Medienkonsum) die auf Psychologie und auf wissenschaftlichen Fakten beruhen und einem unheimlich werden lassen, was da durch digitale Medien mit unseren Kindern gemacht wird. Für meine berufliche Praxis als Erzieher konnte ich mir viele praktische Ideen z.B. selber Filme erstellen, Puppentheater für Gruppenprojekte mitnehmen.“

„Herr Godina hat mir bewusst gemacht, dass Bilder, die einmal im Kopf sind, dort nicht einfach wieder gelöscht werden können, wie wichtig es also ist, unsere Kinder vor bestimmten Bildern zu schützen. Nachrichten (auch im Radio) sind nun beispielsweise absolut tabu.“

„Ich wünsche mir für die Grundschule und Lehrer: kehrt zurück zum Lexikon, Buch und Fibel, statt Kinder vom Tablet vorlesen und verdummeln zu lassen! Lernt von den Erkenntnissen Schwedens, welche die Digitalisierung in Schulen bereits wieder zurücknehmen.“

„Dieses Thema könnte viel mehr oder überhaupt an Schulen angebracht werden. Als Muss Teilnahme!“

„Es wurde einmal mehr ins Bewusstsein gerufen, wie gefährlich Social Media ist, wie es dich manipuliert, dir deine kostbare Lebenszeit raubt, dir gefährliche Welten offenbart, die du weder verstehst noch aushalten darfst!“

„Es war ein sehr informativer und strukturierter Abend, der sehr erschreckende Fakten hervorbrachte.“

„Wir wollten unsere Veranstaltung unbedingt für andere pädagogische Fachkräfte und Eltern zugänglich machen und freuen uns unheimlich über die tolle Möglichkeit dieses wertvolle Thema mit so vielen Interessierten geteilt zu wissen.“, freute sich die Kita-Sozialarbeiterin aus der Kita „Regenbogenland“. So ein großes Format war dabei nur möglich, weil viele Menschen dazu beitrugen. Jeder einzelne kann beginnen, kleine Veränderungen bei sich selbst, seiner Erziehung oder pädagogischen Arbeit herbeizuführen. Dafür hat Dr. phil. Bojan Godina viele praktische Tipps an die Hand gegeben, wofür wir uns von Herzen im Namen aller Pädagogen, Eltern und Interessierten bedanken.

Wir suchen ...

Stadt Großröhrsdorf



- **Sachbearbeiter/in Finanzverwaltung**
- **Hochbau-Ingenieur/in**
- **Sachbearbeiter/in Bauverwaltung**
als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung



www.grossroehrsdorf.de

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVW Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
7-7 Uhr des nächsten Tages

24.02.2024 Dr. Simone Pasternok 03528/442846
 Badstr. 8, 01454 Radeberg
 25.02.2024 Dr. Simone Pasternok 03528/442846
 Badstr. 8, 01454 Radeberg

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8-8 Uhr des nächsten Tages

23.02. Stadt-Apo. Kamenz, Markt 15 03578-304130
 24.02. Löwen-Apo. Königsbrück, Markt 9 035795-42338
 25.02. Apo. im EKZ Königsbrück, Weißbacher Str. 28 035795-28664
 26.02. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228
 27.02. Elefant Apo. Altstadt Radeberg, Röderstr. 1 03528-447811
 28.02. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstr. 95a 03528-442770
 29.02. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18-8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach tel. Anmeldung!

23.02.-01.03. Frau DVM Tomeit, Wallroda 035200-24135
 01.03.-08.03. Frau Dr. Obitz, Weixdorf 0351-8806235

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR); Satz/Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinenswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.
 Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 27.02.2024 um 19:00 Uhr
 im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1**

statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschriften der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30. November 2023, der 45. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 19. Dezember 2023 und der 46. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2024
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.20219
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vermietung des Objektes Bergmannstraße 7
6. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Touristenparkplatzes
7. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Gemeindevorstandes für die Kommunalwahl 2024
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung für die Baumaßnahme Sanierung Wohn- und Geschäftshaus Krohnenbergstraße 4
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Stefan Schneider, Bürgermeister

Informationen zu einer öffentlichen Sitzung

Zur 38. Sitzung des Kleinröhrsdorfer Ortschaftsrates lade ich Sie herzlich

**am Mittwoch, 28. Februar 2024, 19 Uhr,
 in das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf
 (Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf)**

ein.

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung
 TOP 02 Einwohneranfragen
 TOP 03 Protokollkontrolle
 TOP 04 Ein Defibrillator für Kleinröhrsdorf – Der „Region der Lebensretter e. V.“
 TOP 05 Bericht des Ortsvorstehers
 TOP 06 Anfragen der Ortschaftsräte

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Peter Nietzold, Ortsvorsteher

Zahlungserinnerung

Am 15.02.2024 waren die Steuern für das I. Quartal 2024 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzeichen an. Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir ihnen den Einzug der künftigen Steuererraten per SEPA-Lastschriftmandat an. Entsprechende Anträge sind in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich oder unter:

<https://grossroehrsdorf.de/web/cityweb/dokumente-antraege.php>

Finanzverwaltung

Stadtnachrichten

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 1. Obergeschoss links

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache	Gesamtmiete	592,00 €

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet **am Mittwoch, dem 28.02.2024 um 19:30 Uhr** in Körners Gaststätte, Krohnenbergstraße 15, OT Hauswalde statt.

Gib dem Müll einen Korb! Naturschutz zum Mitmachen



Nun kann es losgehen! Die Anmeldephase ist vorbei und die dritten Müllaktionstage starten. Im Zeitraum vom 04. bis 24. März wird an 22 Orten im Landkreis Bautzen Müll gesammelt. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und –greifern durchstreifen zahlreiche Menschen ihre Heimat und die Natur, um zu sammeln, was andere achtlos wegwarfen. Gemeldet haben sich Gemeinden, Institutionen, Vereine und Privatpersonen. Von großen Gemeinschaftsaktionen bis hin zu Einzelaktionen ist alles dabei. Unterstützt und gefördert wird die Aktion von der Naturschutzstation Neschwitz e.V., dem Naturschutz-

zentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V., der Naturzentrale und dem Abfallamt des Landkreises Bautzen.

Gemeinsam wollen wir dem Müll den Kampf ansagen! Willst auch du mit anpacken, dann informiere dich auf der Webseite: www.naturzentrale-bautzen.de, wo und wann eine Müllsammelaktion in deiner Nähe stattfindet. Wir freuen uns auf dich!



Westlausitz stellt wieder Fördergelder zur Verfügung

In der Westlausitz ist es aktuell wieder möglich, Fördergelder zu beantragen. Am 12.02.2024 startete der 1. Aufruf für das LEADER-Budget für dieses Jahr. Insgesamt stellt die Region mit dem Aufruf LEADER-Fördermittel in Höhe von 900.000 € zur Verfügung. Erstmals erfolgt auch ein Aufruf für das Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei. Für dieses stehen noch einmal 100.000 € zur Verfügung.

Bis zum 22.04.2024 können z.B. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen Vorhaben beim Regionalmanagement einreichen und sich mit diesen für eine finanzielle Unterstützung bewerben. Aufgerufen ist das gesamte Spektrum der Fördermöglichkeiten, so z.B. das private Wohnen, die Unterstützung von Unternehmen sowie touristische Projekte.

Stadtnachrichten

Über das LEADER-Programm wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung zur Verfügung gestellt. Je nach Ausgestaltung der Projekte und Art des Antragstellers kommen verschiedene Fördersätze und Maximalzuschüsse zur Anwendung. Die Fördersätze liegen zwischen 30 und 80 %, die Maximalzuschüsse variieren zwischen 25.000 und 75.000 €.

Die Bewertung und Auswahl der Projekte erfolgt voraussichtlich im Juni 2024 durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region. Nach der Sitzung werden alle Projektantragsteller über die Ergebnisse der Sitzung informiert. Die Antragsteller, deren Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets ausgewählt wurden, können dann in einem zweiten Schritt einen Fördermittelantrag bei der Bewilligungsstelle, dem Landratsamt Bautzen, einreichen.

Allen Antragstellern empfiehlt es sich, vor der Einreichung von Projektunterlagen eine Beratung beim Regionalmanagement (Telefon 03528-41961046, regionalmanagement@region-westlausitz.de) wahrzunehmen. Ausführliche Informationen zum LEADER-Projektauftrag und die Antragsunterlagen finden sich auch auf der Westlausitz-Homepage (www.region-westlausitz.de) unter der Rubrik Aufrufe.

Welche Kommunen gehören zur Westlausitz?

Zur LEADER-Region Westlausitz gehören die 13 Städte und Gemeinden: Arnsdorf, Bischofswerda, Burkau, Elstra, Frankenthal, Großhartau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz (ohne Ortsteile Oberlichtenau, Friedersdorf und Friedersdorf-Siedlung), Rammenau, Steina und Wachau. In den Städten Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz sind investive Maßnahmen (z.B. Bauvorhaben) nur in den ländlichen Ortsteilen, nicht jedoch in den Stadtgebieten förderfähig.

Einladung

Die **Versammlung der Jagdgenossenschaft** findet **am Mittwoch, den 13.03.2024, 19.00 Uhr** im „**Ratskeller des ehem. Gemeindeamtes Bretinig**“ statt.

Alle derzeitigen Landeigentümer von bejagbaren Flächen (Wald, Feld, Wiesen außerhalb bebauter Flächen) in den Ortsteilen Bretinig und Hauswalde sowie Röderbrunn werden hiermit herzlich eingeladen. Personengemeinschaften können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben; sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen (Vollmacht muss bei der Versammlung vorliegen).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Jagdpächter
3. Bericht des Vorstands
4. Kassen- und Revisionsbericht (04/2023-03/2024)
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
6. Reinertragsfeststellung 04/2023-03/2024 (Auszahlungsgrundlage), Abstimmung über Verwendung
7. Haushaltsplan 04/2025-03/2026, Abstimmung darüber
8. Neuwahl des Vorstands wegen Rücktritt von Mitgliedern
9. Abstimmung über Antrag zur Aussetzung der Wildschadenspau-schale
10. Anfragen, Diskussionen und daraus ergebende Beschlüsse

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bretinig-Hauswalde
(E-Mail: jagdgenossenschaft_bh@t-online.de / Tel. 41964)



Spielplatzöffnung in der Kita „Regenbogenland“

Luftballons schmücken den Garten und voller Freude schneiden die Kinder der Kita Regenbogenland das rote Band mit den Scheren durch, um im Anschluss den neuen Spielbereich zu erkunden. Das Band fiel und die Kinder eroberten im Sturm das neue Klettergerüst und den Sandkasten. Auch ein Sonnensegel wurde mit eingebaut.

Durch die vielen baulichen Maßnahmen der letzten Monate waren vor allem die Möglichkeiten zum Spielen im Außenbereich für die Kinder der

Stadtnachrichten

Kita Regenbogenland stark eingeschränkt. Weniger Spiel- und Grünfläche. Doch das Warten hat sich gelohnt! Die Kinder haben ab sofort nicht nur ein neues Klettergerüst, einen Sandkasten und ein Sonnensegel, sondern zusätzlich noch mehr grüne Spielflächen im Außenbereich. Denn durch den aktuellen Neubau der Kita „Bummiland“ können ab jetzt alle Kinder beider Kitas den Garten gemeinsam nutzen. Die Kinder freuen sich auf viele neue Möglichkeiten, die zu Spiel, Spaß und Bewegung einladen.



Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten



Hort der Praßerschule

Am 19.01.24 ging unsere langjährige Kollegin, ehemalige Chefin und Stellvertreterin Marika Oehme in ihren wohlverdienten Ruhestand.



Alle Hortkinder, Erzieher und Lehrer verabschiedeten sich mit einem Flashmob zu „Let's Twist Again“ auf dem Schulhof. Die wochenlangen heimlichen Tanzübungen hatten sich gelohnt, die Überraschung war gelungen.



Danke für die tolle Zusammenarbeit, deine Liebe zum Beruf, dein Engagement, dein offenes Ohr, deine Ideenvielfalt, Spontanität und Herzlichkeit! Wir werden dich vermissen, aber zum Glück bleibst du uns an zwei Nachmittagen in der Woche zum Ganztagsangebot erhalten! Herzlichen Glückwunsch zur Verlängerung deiner Wochenenden um 5 Tage!

Dein Hort-Team der Praßerschule und alle Kinder

Senioren-Geburtstag



*Wir gratulieren ganz herzlich
 im Ortsteil Bretzig*

Herrn Hans-Peter Sobe am 27.02.2024 zum 80. Geburtstag

*Der Ortschaftsrat, der Ortsvorsteher sowie der Bürgermeister
 und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
 dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Bienenzuchtverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins treffen sich zu ihrer nächsten Versammlung **am Donnerstag, dem 29. Februar, um 19:00 Uhr** im Vereinsraum der Festplatzgaststätte. Gäste sind herzlich willkommen.



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Winterwanderung durch die Massenei am 28.02.24

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. sind herzlich zur Wanderung durch die Massenei eingeladen. Wir treffen uns **am Mittwoch, dem 28.02.24, um 9:00 Uhr** auf dem großen Parkplatz am Rathaus. Unsere Wanderung führt uns durch das Waldgebiet der Massenei nach Großharthau. In der Raststätte „Zum Paradies“ werden wir gegen 13:00 Uhr zur Mittagsrast erwartet. Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km, je nach Beschaffenheit der Wanderwege. Um 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung zu fahren. Die Anmeldung zur Teilnahme bitte bis Montag, den 26.02.24, um 18:00 Uhr über unsere Homepage [www.wanderverein-online](http://www.wanderverein-online.de) oder telefonisch unter 035952 48999 vornehmen. Auf schönes Winterwetter hofft der Wanderleiter.

Bernd Hartmann



Verein „Einigkeit“ e.V.

SAVE THE DATE!

In diesem Jahr gibt es wieder unseren beliebten Frühlingstanz in der Festhalle Großröhrsdorf. Also: **Termin 13.4.2024** im Kalender **vormerken**. Nähere Informationen kommen im März.

Am 14.4.2024 findet dann auch das **Kinderfest** statt.

Verein „Einigkeit“ e.V.



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf e.V.

„Winter ade“

Kinderfasching und Schneemannverbrennen in Kleinröhrsdorf

Wir wollen eine frühere Tradition unseres Ortes wieder aufleben lassen. Einen bunten Faschingsumzug durch Kleinröhrsdorf mit anschließendem Schneemannverbrennen. So soll symbolisch der Winter vertrieben werden. Die verkleideten Faschingskinder sollen die bösen Geister der dunklen Jahreszeit verjagen.

Dazu laden wir herzlich ein
am Sonntag, dem 25. Februar 2024.
Start des Umzugs ist **14.30 Uhr** an der Kegelbahn.

Ende des Umzugs ist am Gemeindezentrum.

Dort wird gefeiert:

Kinderdisco · Süßes für Kinder · Kaffee u. Kuchen · Imbiss u. Getränke

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse

Samstag, 17.02. | Herren | Kreisfreundschaftsspiele
SpG FSV 2/SV Edelweiß Rammenau 2 - SpG Biehla/Cunnersdorf /
Deutschbaselitz 0:8

Sonntag, 18.02. – 10:00 Uhr | C-Junioren | Kreisfreundschaftsspiele
SV Post Germania Bautzen - SpG FSV / Edelweiß Rammenau 1:4

Sonntag, 18.02. – 12:45 Uhr | A-Junioren | 1.Kreisliga (A)
SpG Edelweiß Rammenau / FSV - SV Königsbrück/Laußnitz 2:1

Ansetzungen

Samstag, 24.02. – 13:00 Uhr | Herren | Kreisfreundschaftsspiele
SpG FSV 2/SV Edelweiß Rammenau 2 – SV G/W Schwepnitz

Sonntag, 25.02. – 11:00 Uhr | A-Junioren | Kreispokal
JfV ONFA - SpG Edelweiß Rammenau / FSV

Sonntag, 25.02. – 14:05 Uhr | Herren | 1.Kreisliga (A)
SG Steinigtwolmsdorf – FSV 1

Änderungen vorbehalten



SC 1911 e.V. – Fußball

Zweiter Platz beim „Budenzauber“ um den ZÜBLIN-Pokal in Radibor

Die C1-Junioren der Spielgemeinschaft SüdWest-Lausitz belegten einen sehr guten zweiten Platz beim Radiborer „Budenzauber“ um den ZÜBLIN-Pokal. Bei dem sehr gut organisierten Turnier standen sich acht Mannschaften gegenüber. Das erste Turnierspiel überhaupt bestritt man gegen den Gastgeber. Eine durchaus nicht leichte Aufgabe. Am Ende gewann man 1:0 und nachher wurde der Chancenwucher der Großröhrsdorfer und Pulsnitzer Jungs zum Thema in der Kabine. Das zweite Spiel wurde 1:0 gegen SV Zeißig gewonnen. Im letzten Vorrundenspiel kam es zum Duell mit der SpG Bretnig/Rammenau, was auch durch etwas Überheblichkeit mit 0:1 verloren ging.

Im Halbfinale wartete der Landesklasse-Vertreter Bischofswerdaer FV 08, einer der Favoriten auf den Turniersieg. Gegen die „Schiebocker“ wurden die taktischen Vorgaben des Trainerteams eingehalten und mit einem 2:1 Sieg belohnt. Im Finale wartete erneut der SV Zeißig. Es standen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber. Wenn man aber vorne kein Tor schießt, wird es mit dem Gewinnen schwer. Letztlich verloren die Jungs der Jugendspielgemeinschaft das Finale mit 0:1 durch ein kurioses Eigentor 13 Sekunden vor Schluss.

Nun war Aufbauarbeit durch die Trainer gefragt. Nach einem durch den Chefcoach ausgelobten Imbiss ging es dann auf die Heimreise.



Silber für die C-Junioren beim Hallenturnier in Radibor.

Vereine und Verbände

Gelungener 8. Hallencup der Ü32-Teams in Großröhrsdorf

Am 17. Februar 2024 folgten sieben Mannschaften der Einladung zum „Budenzauber“ der Altherren des SC 1911. Es waren Gäste aus Lampertswalde, Oberland Spree, Wittichenau, Deutsch-Ossig, Burkau, Brettnig-Hauswalde und von Rotation Dresden angereist. Es wurde in zwei Staffeln die Vorrunde bestritten. In Gruppe A setzten sich sehr schnell die Sportfreunde von Blau-Weiß Deutsch-Ossig und der gastgebende SC 1911 ab und erreichten souverän das Halbfinale. Die Titelverteidiger vom TSV Rotation Dresden begannen furios und begeisterten mit tollem Fußball. Da konnte nur die DJK Wittichenau annähernd mithalten. Beide qualifizierten sich für die Vorschussrunde.

Im ersten Halbfinale trafen Deutsch-Ossig und Wittichenau aufeinander. Die Männer aus der Faschingshochburg setzten sich verdient mit 5:2 durch. Danach war der Gastgeber gegen die „Übermannschaft“ von Rotation gefordert. Der Sportclub führte sehr schnell mit 2:0, aber die Dresdner schlugen zurück und überrollten die Gastgeber schnell und eindrucksvoll. Am Ende musste sich der SC 1911 mit 3:7 geschlagen geben. In den Platzierungsspielen setzte sich um Platz 7 der SV Oberland Spree mit seinem ersten Sieg im Turnier gegen den FSV Brettnig-Hauswalde durch. Der SV Burkau erkämpfte sich den 5. Platz mit einem umkämpften 4:2 gegen den SV Lampertswalde.

Danach war der SC 1911 im Spiel um Platz 3 gefordert. Hatte man in der Vorrunde noch mit 3:5 gegen die Randgörlitzer verloren, welche das Turnier bei ihrer Premieren-Teilnahme wirklich bereicherten, setzte sich der Gastgeber mit einer Klasse-Leistung verdient mit 4:1 durch und konnte sich so den dritten Rang sichern. Dann stand das Finale an. Die Favoriten von Rotation Dresden wollten ihren Titel unbedingt verteidigen, aber ein Finale läuft manchmal etwas anders... Die Mannen vom DJK Wittichenau, welche sich im Verlauf des Turnieres stetig steigerten, fanden Mittel, den Spielfluss des Gegners zu stören und auch nach vorn Akzente zu setzen. Die Rotationer scheiterten bei vielen Versuchen, und so schaffte es die DJK Wittichenau, den 1. Platz zu erringen. Der Pokal wurde vom Präsidenten des SC 1911 Großröhrsdorf, Steffen Birnbaum, überreicht. Zum besten Torhüter wurde Peter Wobst aus Burkau gewählt und Jan Pfennig aus Wittichenau konnte mit neun Treffern die Torjägerkrone erzielen. Ein riesengroßes Lob gebührt den drei Schiedsrichtern Giacomo, Ben und Patrick von der C-Jugend. Sie leiteten alle Spiele souverän, sicher und überzeugend. Das war stark und macht bitte weiter so. Ein weiterer Dank gilt dem Kampfgericht um Siegbert, Emilio und Mario, auch das Cateringteam überzeugte und versorgte Spieler und Gäste mit Leckereien.

Es war ein überragendes Turnier, geprägt von Fairness, Klasse-Fußball und ohne größere Verletzungen. Wir bedanken uns bei allen Spielern und auch Zuschauern, welche dies ermöglichten. Bis zum nächsten Mal...!

Ergebnis Wochenende

1. Männer SC 1911 – SG Großnaundorf 0:3

Vorschau

24. Februar 2024

B-Junioren SpG SüdWest-Lausitz – SG Großnaundorf/Lomnitz 10.30 Uhr
1. Männer FV Ottendorf-Okrilla 05 – SC 1911 14.00 Uhr

25. Februar 2024

C-Junioren SG 1911 – SG HFC/Wittichenau 10.30 Uhr
A-Junioren SpG SüdWest-Lausitz – Bischofswerdaer FV 08 11.00 Uhr
2. Männer SG 1911 II – SG Demitz-Thumitz/Klosterberg 14.00 Uhr

28. Februar 2024

C-Junioren SC 1911 – SG Langburkersdorf/Neustadt 17.30 Uhr



HCR Rödertal e.V. – Die Rödertalbiene

Vorschau

Samstag 24.02.2024

18:30 Uhr 2. Bundesliga HC Rödertal – 1.FSV Mainz

Sonntag 25.02.2024

15:00 Uhr Landskron Pokal Frauen HC Rödertal 2. – HC Glauchau/Meerane

Vereine und Verbände

TuS Lintfort – HC Rödertal 23:36 (12:17) Kantersieg für den HC Rödertal

Das Prädikat „Spitzenspiel“ hatte die Partie zwischen dem TuS Lintfort und dem HCR nur beim Blick auf den Tabellenstand verdient. Spielerisch war das Aufeinandertreffen zu einseitig. Nach Startschwierigkeiten ließen die Rödertalbiene ihrem Gegner keine Chance und siegten souverän mit 23:36 (12:17).



HCR-Trainerin Maike Daniels: „Wir haben heute ein paar Minuten gebraucht, um wirklich ins Spiel zu finden. Ich bin sehr zufrieden, wie wir heute unsere Abwehr gestellt haben und daraus vor allem auch in der zweiten Halbzeit unsere einfachen Tore durch das Tempospiel erzielt haben. Wir haben viele Dinge gut umgesetzt, das wollen wir in die kommende Trainingswoche mitnehmen.“

Bevor es in eine dreiwöchige Handballpause geht, steht am kommenden Samstag, den 24. Februar 2024, noch einmal ein Heimspiel für die Rödertalbiene an. Dann kommen die Dynamites des 1.FSV Mainz 05 in den Bienenstock. Anwurf zum Spiel ist um 18:30 Uhr.

HCR mit: Ann Rammer, Oliwia Kaminska, Fabienne Büch (10/4), Victoria Hasselbusch (8), Alicija Pekala (7), Julia Mauksch (5), Santina Sabatnig (4), Lena Smolik (2), Vanessa Huth, Lisa Laux, Leonie Meersteiner, Jasmin Eckart (n.e.), Lena Mailin Schorch (n.e.), Lara Tauchmann (n.e.)
7-m: 5/8 : 4/4 ; Strafen: 3 x 2 Min. / 3 x 2 Min.; Disqu.: 0:0 ; Zuschauer: 327; Spielverlauf: 1:1 (5.), 3:4 (10.), 4:7 (15.), 8:11 (20.), 10:14 (25.), 12:17 (30.), 16:22 (35.), 16:25 (40.), 18:29 (45.), 20:34 (50.), 22:35 (55.), 23:36 (60.)

www.roedertalbiene.de

Kirchliche Nachrichten

25. Februar – Reminiszere (2. Sonntag in der Passionszeit)

Großröhrsdorf: 09:30 Uhr Gottesdienst zum Thema „Ehe“ – gestaltet von dem Ehepaar Ulla und Thomas Drossel
Kleinröhrsdorf: 18:00 Uhr Andacht
Brettnig: 10:00 Uhr Gottesdienst – Kirchgemeindesaal, Lektor Friedhold Küchler

Friedensgebet

Am Mittwoch, den 28.02. um 19:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Großröhrsdorf.

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Kirche trifft Zukunft

Teil 3

Die ersten Schritte auf dem Weg zu einer neuen Kirche Das Perspektivteam

Nach dem verheerenden Brand vom 4. August 2023, dem unsere Großröhrsdorfer Stadtkirche – eine der größten und schönsten Barockkirchen der Oberlausitz – zum Opfer fiel, bildete die Kirchgemeinde Groß-

Kirchliche Nachrichten

röhrsdorf-Kleinröhrsdorf zahlreiche Arbeitsgruppen / Teams, um die nun folgenden Aufgaben und Herausforderungen bewältigen zu können. In der vergangenen Ausgabe von „Kirche trifft Zukunft“ stellten wir das Team Bau mit den bisherigen Aufräumarbeiten und Baumaßnahmen rund um die Brandruine vor. Vielleicht haben Sie bereits gesehen, dass nun auch das angekündigte Notdach zum Schutz des verbliebenen Kirchenschiffs von Gerüstbauern aus der Region montiert wurde.

Doch es finden auch Diskussionen, Arbeiten und Überlegungen statt, die nicht so deutlich für alle sichtbar sind. Mit der Grundsatzentscheidung des Kirchenvorstandes vom August 2023 stand fest: Es wird eine neue Kirche auf dem Kirchberg geben. Doch wie kann der Weg dahin aussehen? Und welche sinnvollen Möglichkeiten gibt es? Mit diesen Fragen beschäftigt sich seitdem das Perspektivteam, an dessen bisheriger Arbeit wir Sie heute gerne teilhaben lassen wollen.

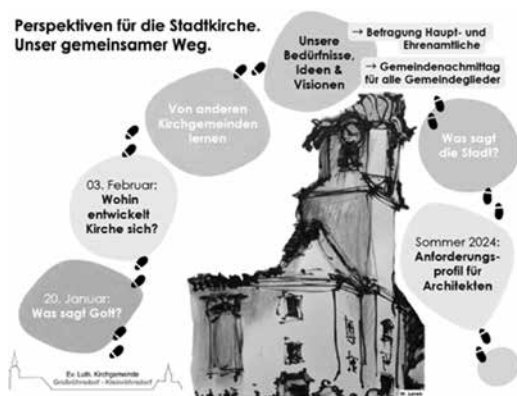
Mit dem Motto „Wir bauen zusammen wieder auf!“ brachte das Perspektivteam schon im Herbst 2023 Hoffnung und Zuversicht in die traumatisierte Kirchgemeinde. Seitdem begleitet uns dieser Slogan im Gemeindealltag. Zentral ist, dass der Weg zur Errichtung einer Kirche gemeinsam mit der Kirchgemeinde und der Stadtbevölkerung gegangen werden soll, gemeinsam mit den Menschen in und um Großröhrsdorf.

Erster Gemeindeabend: Unser gemeinsamer Weg

Doch wie können wir das gemeinsam schaffen? Wie funktioniert gemeinsames Vorausschauen? Es geht nur durch konkrete Visionen und eine klare Zielstellung. Das Perspektivteam formulierte dazu die Leitfrage: Wie und warum muss eine Kirche für uns und die Menschen, die nach uns kommen, sein?

Was kann eine Leitfrage? Sie hilft uns nicht im Detail zu verlieren, sondern auf das Wesentliche zu fokussieren: Gott und Gemeinschaft. Nicht Kirche als Gebäude, nicht Mauern, sondern Kirche als Gemeinschaft ist unsere Grundlage. Welche Bedürfnisse hat diese Gemeinschaft – das gilt es herauszufinden. Das ist unsere gemeinsame Aufgabe.

Der geplante Prozess umfasst mehrere einzelne Schritte:



Die konkrete Planung für das nächste halbe Jahr hat mit diesem ersten Gemeindeabend begonnen. Die ersten Schritte führen uns auf eine Spurensuche durch die Bibel. „Wir aber bauten die Mauer weiter auf, schon bald war sie zur Hälfte fertig. Für das Volk war der Bau inzwischen zu einer Herzenssache geworden.“ Anhand dieses Bibelverses aus dem Buch Nehemia 3, Vers 38 wurde folgenden Fragen nachgegangen: Was sagt Gott? Was ist nützlich, wenn eine Kirche gebaut werden soll? Ein Moment der inneren Erdung war entstanden. Die weiteren Schritte sind unter anderem der gemeinsame Austausch in der Kirchgemeinde und mit der Stadtbevölkerung. Was denken und wünschen sich die Menschen im Rödertal? Das Ziel des gemeinsamen Weges soll im Sommer 2024 erreicht werden: Der Kirchenvorstand formuliert ein Anforderungsprofil für Architekten mit den wesentlichen Gedanken und Themen, die uns allen wichtig sind. Was nach dem Brand noch erhalten geblieben ist, steht unter Denkmalschutz. Damit kann man auf das aufbauen, was von der alten Kirche noch vorhanden ist und daran anknüpfend eine neue Geschichte schreiben mit dem Gedanken der Gemeinschaft und ihrer Bedürfnisse im Vordergrund. Im anschließenden gemeinsamen Austausch wurde deutlich, wie viele Fragen noch zu klären sind und wie offen der gesamte Prozess ist. Viele Anwesende berichteten, dass sie mit durchaus anderen, praktischeren Erwartungen gekommen waren, z.B. zu konkreten Plänen oder der Klärung von Versicherungsfragen.

Kirchliche Nachrichten

Die Überraschung, wie offen alles noch ist, wurde deutlich und auch breit diskutiert. Die veränderten Bedingungen und Anforderungen, unter denen sich Kirche heute befindet im Vergleich zum Bau der Stadtkirche vor 300 Jahren, werden gleichzeitig als große Chance mit weitreichenden Möglichkeiten gesehen. Kirche darf und muss heute offener sein und breitere Angebote machen. Bedürfnisse von Kindern sollen viel deutlicher in den Blick genommen werden. Auch kann die Verbundenheit zur Natur sichtbar werden. Ein Raum soll geschaffen werden mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Der Ideensturm hat begonnen.



Zweiter Gemeindeabend: Wohin entwickelt sich Kirche?

Der nächste Schritt folgte am 3. Februar 2024 mit dem zweiten Gemeindeabend, der wieder im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf stattfand und unter dem Thema „Wohin entwickelt sich Kirche?“ stand. In der Andacht von Pfarrer Schwarzenberg ging es um den Propheten Jesaja und sein Vertrauen auf Gott. Wir müssen nicht alle Probleme alleine tragen, sondern können an Gottes Kraft und Hilfe glauben.

Als Gast war Pfarrer Dr. Benjamin Stahl aus Großharthau eingeladen. Er verdeutlichte in seinem Vortrag, dass Kirche – ebenso wie alle anderen Bereiche unseres Lebens – einem stetigen Wandel unterliegt. Obwohl in Deutschland beispielsweise nach über 140 Jahren alle Telefonzellen abgeschafft wurden, wird weiterhin telefoniert und es werden neue Wege der Kommunikation genutzt. Genauso muss auch Kirche sich mit ihren Angeboten immer wieder neu entdecken und erfinden, um die Menschen zu erreichen und ihre Botschaft zu verkünden. Die Aufgabe bleibt dabei gleich, nur die Mittel und Wege ändern sich.

Er beschreibt die Architektur des „klassischen“ Kirchenaufbaus mit dem eher frontalen Verhältnis zwischen Altar und Kanzel zum Kirchenschiff und den Emporen. Es ähnelt einem Theater und ist ausgelegt auf eine große Menge an Besuchern und einem Redner vorn, dem alle folgen. In unserer Zeit ist allerdings der Wunsch nach „Gottesdiensten in neuer Form“ groß und der Platzbedarf hat sich reduziert. Pfarrer Dr. Stahl verweist dabei auch auf die abzusehende Entwicklung des Kirchgemeindegewebes mit einer kleiner werdenden Mitglieder- und Mitarbeiterzahl sowie begrenzten finanziellen Möglichkeiten.

Umso wichtiger ist es, sich auf den Kern von Kirche zu besinnen: JESUS CHRISTUS.

Gelebter Glaube bedeutet immer eine lebendige Gemeinschaft. Und diese Gemeinschaft benötigt für ihn einen Ort mit vier Dimensionen:

- der Gemeinschaft (z.B. im Abendmahl)
- des Lernens (z.B. Traditionen)
- der Stille (z.B. Seelsorge)
- des Anbetens (z.B. Lob Gottes)

Kirche ist kein Selbstzweck, sondern muss offen und Kirche für andere und alle sein. Damit sie diesen Auftrag mit Leben füllen kann, benötigt sie ein passendes Gebäude. Eine neue Kirche muss den Raum bereitstellen für die Begegnung mit Gott und zwischen Menschen in unserer heutigen Zeit. Anschließend verteilten sich die Anwesenden in mehreren Gruppen und diskutierten die Erwartungen und Anforderungen an eine neue Kirche. Dabei wurde vielfach der Wunsch nach einem Gebäude mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten geäußert, so z.B. neben Gottesdiensten auch für Konzerte und Ausstellungen. Zudem sollte es ein Ort werden, der nicht nur am Sonntag einlädt, sondern allen Menschen jederzeit offensteht. Mit den beiden Gemeindeabenden wurden erste Impulse gesetzt und Ideen gesammelt, wie dieser zukünftige Ort des Glaubens und der Gemeinschaft aussehen kann. In den kommenden Monaten wird dieser Prozess fortgesetzt.

Sandy Schneider und Josua Littig

*Ein hohes Alter wurde Dir beschieden,
in dem Du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Christine Kirste

geb. Hoffmann

* 10.11.1924

† 05.02.2024

In stiller Trauer
Tochter Annelies mit Mario
Sohn Wolfgang mit Karin
Enkel Mike mit Ines und Kim,
Kay und Sandra mit Paul
sowie Jan mit Familie
Bruder Christian mit Karin und Familie
im Namen aller Angehörigen



Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Großröhrsdorf, im Februar 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten
und mit uns von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau

Christa Wagner

Abschied nahmen.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Familie Wagner

Hauswalde, im Februar 2024



Wir haben Abschied genommen von

Jürgen Gaudich

* 09.12.1938

† 15.01.2024

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch herzlich
geschriebene Worte, stillen Händedruck sowie Geldzuwendungen
möchten wir uns bei allen Nachbarn, Bekannten und dem Team der
DRK Sozialstation Großröhrsdorf von Herzen bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Monika
Kinder und Enkelkinder mit Familie
Schwester und Schwägerin mit Familie

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis statt.

Großröhrsdorf, im Februar 2024

*Meine Zeit steht in Deinen Händen.
Psalm 31,16*

Danksagung

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann, unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel
und Schwager, Herrn

Dietmar Richter

Für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen,
und stille Umarmung danken wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, den ehemaligen Schulfreundinnen und Schulfreunden
auf das Herzlichste.

Ein Dankeschön gilt unserem lieben Pfarrer Stefan Schwarzenberg
für die einfühlsamen Worte, der Kantorin Annelore Schmidt,
dem Posaunenchor, der Gärtnerei Geißler, der Palliativversorgung SAPV
Dresden sowie den Arztpraxen Frau Dr. Lehnert und Frau Dr. Freidt.
Für die würdevolle Gestaltung und Umrahmung der Trauerfeier vom
Bestattungsinstitut Schuster sagen wir auch ganz herzlichen Dank.

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Gudrun
Sohn Dirk
Tochter Iris
Tochter Susan mit Jan
Enkel Pascal mit Nele
Enkelin Leonie mit Nick
sowie Enkel Emma, Joana, Johann und Yannic
Sein Bruder Peter mit Familie
Uta mit Justin und Lisa

Großröhrsdorf, im Februar 2024



In unserem Leben warst Du das Wertvollste.
Deine Lebensfreude und Deine Wärme
haben uns immer Geborgenheit geschenkt.

Unfassbar, viel zu früh wurdest Du aus unserer Mitte gerissen.
Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti
und Schwiegermutter, Frau

Karin Schunke

* 30.07.1958

† 06.02.2024

In stiller Trauer
Dein Ehemann Wolfgang
Dein Sohn Michael mit Maïke
Deine Tochter Susann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 12.03.2024, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hauswalde statt.

Fernseh-Verkauf & -Service

Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...



BILD & TON

Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de



Salon Andrea

Ihr Friseur für die ganze Familie
in und um Großröhrsdorf.

Seit 10 Jahren begrüßen wir Sie in unserem Salon
in der Senioren-Residenz „Pro Seniore“ Großröhrsdorf.

Vom Kinderhaarschnitt bis zum Hausbesuch.
Wir freuen uns auf Ihre Terminreservierung.

Tel. 035952 / 373 97

Radeberger Straße 2 - 6 • 01900 Großröhrsdorf

Gebrauchtes & Schönes

An- und Verkauf Bekleidung
Postfiliale

Inh. Frau Wolf-Ostwaldt

Ab 1. März 2024 neue Öffnungszeiten!

Montag – Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Ankauf nur mit Termin!

Am Klinkenplatz 1
01900 Großröhrsdorf/OT Bretnig

Suche Vertretung mit Posterfahrung!

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung
branchenübergreifend für alle Rechtsformen
(Buchführung, Lohnabrechnung,
Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
gestaltende und vorausschauende Beratung)

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

Fragen Sie uns!

OB SCHWARZ-WEISS ODER BUNT

WIR MACHEN DRUCK

FÜR ALLE

(FIRMA, VEREIN, PRIVAT)

STADTDRUCKEREI Großröhrsdorf

Lessingstraße 2a • 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52-3 00 00 • honomichl@t-online.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug



Selber kochen wie ein Gourmet

Dass Liebe durch den Magen geht, hat jeder schon einmal gehört. Dass dieses schöne Sprichwort übertragbar auf jegliche Art zwischenmenschlicher Beziehungen ist, veranlasste die VAMED Kliniken in Pulsnitz zu einem neuen Projekt: eine Kochschule für gehobene Küche mit regionalen Produkten.

Warum gerade jetzt und warum ausgerechnet in einer Klinik? Klinikgeschäftsführer Carsten Tietze ist sich sicher, dass sich die Menschen nach rund drei Jahren geprägt von Lockdowns, Einschränkungen und Entbehrungen danach sehnen, wieder zusammenzukommen und gemeinsam etwas zu erleben: „Bedingt durch die Pandemie kamen die Beziehungen zwischen Partnern und Freunden, gleich in welchem Lebensbereich, zwangsläufig viel zu kurz. Die Kochschule richtet sich gleichermaßen an Privatpersonen sowie auch an Unternehmen und Vereine und ist somit ein neues, weiteres Konzept der Pulsnitzer VAMED Kliniken, das den regionalen Partner- und Netzwerkgedanken in den Mittelpunkt rückt“, erklärt der Geschäftsführer.

Projektverantwortlich sind die Klinik-Köche Ronny Bolz und Thomas Hentschel, die ihr Knowhow aus ihrer jahrelangen Tätigkeit in der Spitzengastronomie im Rahmen der Kochschule auch anderen Zielgruppen zugänglich machen möchten. Oft bliebe im Alltag zum Essen kaum Zeit, schnell und am besten noch billig musste es lange Zeit sein. Die Pandemie und alle damit verbundenen Probleme, von Lieferengpässen bis hin zu Ausgangssperren und Homeoffice haben bei vielen Menschen

jedoch an dieser Grundhaltung gerüttelt, sind sich die Köche sicher. „Viele entdecken deshalb gerade das Kochen und auch die Lebensmittelqualität für sich. Mit unserer Kochschule möchten wir genau dort ansetzen – wir wollen die Region wieder »schmeckbar« machen. Wir setzen auf hochwertige Produkte regionaler Erzeuger. Dabei gibt es viel zu entdecken und auch zu lernen, denn die meisten Menschen in der Region wissen nicht einmal ansatzweise, was die Lausitz kulinarisch alles zu bieten hat“, sind sich Bolz und Hentschel sicher. Das gelte für Wein und Federvieh ebenso wie für Kräuter und Gemüse.

Seit Juni 2022 findet die Kochschule einmal monatlich, jeweils am ersten Mittwoch des Monats, statt und ist buchbar für bis zu zehn Teilnehmer pro Termin. Es gibt einen saisonal ausgerichteten Themenplan. Doch auch individuelle Themen- und Produktanfragen sind möglich. Dabei ist das Gesamtkonzept immer so ausgerichtet, dass auf jeder Veranstaltung mehrere Gänge gemeinsam zubereitet werden. Gekocht wird im Gartenhaus der Klinik Schloss Pulsnitz, das bereits als Trauzimmer der Stadt Pulsnitz bekannt ist und auch für Firmenevents und private Feiern zu mieten ist. Eine Highend-Profiküche gibt es hier nicht, aber genau darauf zielt das Konzept ab: „Der große Mehrwert für die Teilnehmer ist, dass sie das hier erworbene Knowhow eins zu eins auch zu Hause anwenden können. In einer ganz normalen Küche, mit einer ganz normalen Ausstattung, über die daheim so gut wie jeder verfügt“, so Bolz. Interessierte finden Themen, Eindrücke und Kontaktinformationen auf der Website des Gartenhauses.



www.gartenhaus-am-schloss.de



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf



Immobilien

Beratung + Verkauf
seit 1994 fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4

035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuerou-haufe.de

Ratskeller Trattoria dell Arte

Flammbierte Nudeln

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

☛ Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Elefant ist elektrisiert



Elefant kann's! Sie auch?

Sie haben ein E-Rezept? Mit uns kein Problem! Zukünftig werden Rezepte nicht mehr ausgedruckt, sondern über Ihre Gesundheitskarte oder Smartphone abgefragt. Sie möchten mehr erfahren, dann sprechen Sie uns gerne an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

UNSERE APP MEINE APOTHEKE



- Rezepte und Arzneimittel jederzeit einfach online vorbestellen
- Rezepte als Foto per App schicken oder E-Rezepte per QR-Code scannen
- Mit jeder Vorbestellung Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto sammeln
- Digitaler Kassenbonn zu jeder Bestellung

Wollen Sie auch unterwegs mit unserer Elefanten Apotheke verbunden. Laden Sie sich unsere App Meine Apotheke jetzt im App Store und bei Google Play auf Ihr Smartphone herunter!



Elefant kann's. Sie auch?



ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe
Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (kostenlos): 0800 - 2763268
Fax: 035952-58916
E-Mail: eagr@apofant.de
www.apofant.de-shop.apofant.de
A meine-apotheke-grd.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 19:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr



Gültig bis
02.03.2024

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger? Telefon 035952- 30000 oder druck.anzeiger@gmx.de